

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 66 (2025)

Rubrik: Jahresbericht der Stiftung Roothuus Gonten 2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht der Stiftung ROOTHUUS GONTEN 2024

Barbara Betschart

Stiftung und Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen: Roland Inauen (Präsident), Niklaus Ledergerber (Vizepräsident), Marc-Antoine Camp, Georg Kegel, Vreni Kölbener, Martin Manser, Christopher Rühle und Ursula Steinhauser. Er traf sich zu zwei Sitzungen.



Betrieb allgemein und Personelles

2024 haben rund 950 Personen an einer Stobede, einem Kurs oder einem Referat teilgenommen sowie das Haus auf eigene Faust erkundet. Rund 600 Personen (29 Gruppen: Erwachsene und Kinder) haben eine Führung gebucht. Insgesamt waren rund 1550 Besucher:innen zu Gast.

Die 125 Stellenprozente verteilten sich im Jahre 2024 wie folgt: Barbara Betschart 60% (Geschäftsführerin), Bernadette Koller 50% (Administration) und Salome Manser 15% (Datenbank, Administration).

Folgende Mitarbeitende wirkten in Projekten des Roothuus Gonten mit: Erika Koller (Tanzkurse / Zitherkurse) und Alissa Neff (Datenbank bis Oktober 2024).

Folgende ehrenamtliche Projektmitarbeitende unterstützten uns bei unserem Datenbank-Projekt: Hannes Wanner, Albert Kölbener, Erwin Sager und Thomas Mainberger.

Archivierung

Datenbank E-Museum Plus

Die Aufbereitung von Metadaten für die Datenbank lief weiterhin auf Hochtouren. Die Datenmenge wuchs wöchentlich. Albert Kölbener war mit der Erfassung der historischen Noten

in die Notensammlung Roothuus (NSR) beschäftigt. Die Noten wurden anschliessend von Salome Manser gescannt und in die Datenbank eingepflegt. Bernadette Koller unterstützte diese Arbeiten, Hannes Wanner kümmerte sich um das digitale Bild- und Tonmaterial und Barbara Betschart um das Personenregister. Die Datenbank umfasste Ende Dezember 2024 neben unzähligen Fotos, Objekten und Informationen zu Personen und Körperschaften rund 9500 Instrumentalstücke und Naturjodel. In der dazugehörigen Notensammlung Roothuus waren zusätzlich 35 000 Einzeldateien (Noten / Audios) auf unserem Server abgelegt.

Kurse

Akkordzitherkurse

Über das ganze Jahr verteilt fanden sieben Kurse für Akkordzither auf verschiedenen Niveaus statt. Geleitet wurden sie von Erika Koller und Renate Vonblon. Zur Freude der Kursleiterinnen waren alle Kurse, vom Schnupperkurs, über die Fortgeschrittenenkurse bis hin zu den Zither-Weihnachts-Tagesseminaren, ausgebucht.

Jodel-Schnupperkurse

Eine vergnügte Schar liess sich im April und November von Walter Neff, «Hirschli», in die Geheimnisse des ««voojodle, noefaare ond graadhäbe»» einweihen. Gemeinsam singen und sich im Klang wiederfinden war das Ziel der beiden Kursmorgen. Nach zwei Stunden des Ausprobierens und Übens gelangen zur Freude der Teilnehmenden beide Male Rugguusseli und Zäuerli im mehrstimmigen Satz.

Talentklasse St. Gallen mit Abschlusskonzert im Roothuus Gonten

Von Februar bis Juni 2024 leitete Albert Kölbener die Werkstatt «Volksmusik» an der Musikschule St. Gallen. Schülerinnen der ersten Klasse der «Talentschule Musik» mit ihren Instrumenten Violine, Cello, Klavier, Altsaxophon, Trompete und Gesang nahmen daran teil. Ziel war es, Musikstücke mit den eigenen Instrumenten und Stimmen nach Gehör und ohne Noten einzuüben, gemeinsam frei zu musizieren und mit den richtigen Akkorden zu begleiten. Dieses Projekt wurde zum ersten Mal in Kooperation mit dem Roothuus durchgeführt. Um den Schülerinnen die lebendige Tradition der Volksmusik noch näherzubringen, fand als Höhepunkt am 28. Juni eine «Abschluss-Stobede» statt: Nach einer Führung durch das Roothuus brachten die Schülerinnen das Gelernte vor ihren Eltern und Bekannten zum Klingen.



Workshop Berufsfachschule Bern

Die Berufsfachschule Bern besuchte im Juni mit Lernenden des «Berufsvorbereitenden Schuljahres Praxis und Integration» das Roothuus. In drei Workshops konnten die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung das Talerschwingen sowie das Zither- und Hackbrettspiel ausprobieren und so in das Appenzeller Brauchtum eintauchen. Als gelungener Höhepunkt wurde zum Abschluss gemeinsam musiziert.

Projekte

UNESCO

Im März 2024 hat die Schweiz bei der UNESCO die Kandidatur «Jodel» für die «Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit» eingereicht. Im Anschluss an die Eingabe formierte sich die Arbeitsgruppe «Jodelforum», bestehend aus Vertreter:innen verschiedener Institutionen, welche Massnahmen zur Gewährleistung der Weitergabe festlegte und sich um deren Umsetzung kümmert. Neben dem Roothuus beteiligen sich das Bundesamt für Kultur, die Hochschule Luzern – Musik und der Eidgenössische Jodlerverband an diesem Projekt.

Memoriav-Kongress

Am 26. November 2024 präsentierte sich das Roothuus Gonten am Kongress von Memoriav, dem Schweizer Kompetenzzentrum zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes. An einem Stand gab unser Stiftungsrat Marc-Antoine Camp Einblick in

die im Roothuus 2021 und 2022 erfolgten Massnahmen zur fachgerechten Archivierung seiner audiovisuellen Bestände und zur Digitalisierung einiger alter Tonträger. Am Kongress wurden Resultate aus Bestandesaufnahmen des audiovisuellen Kulturgutes diskutiert, die die Kantone, darunter Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden mit Beteiligung des Roothuus Gonten, erstellt hatten.

JODEL SO LO von Mitte Juni bis Mitte September

Am 12. Juni startete das Projekt JODEL SO LO in die fünfte Runde. Die zahlreichen Zuhörenden folgten den Solojodler:innen freudig an die 34 Auftritte zu den einzigartigen Jodelplätzen in Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und im Toggenburg. Den Solojodel wieder in den Alltag zu bringen, ist auch im Jahr 2024 mit eindrücklicher Vielfalt gelungen.

Neue Grafik für JODEL SO LO

Passend zur Website des Roothuus wurde für das Projekt JODEL SO LO eine Microsite erstellt. Diese ist nur saisonal mit einem auffälligen Button in Türkis erreichbar und enthält alle wichtigen Daten und Informationen zum Projekt sowie Impressionen der einzelnen Auftritte. Auch der Flyer und die Plakate erschienen in neuem Kleid. Die Neugestaltung der Werbemittel trug ebenfalls zum Erfolg des Projektes bei. Für die grosszügige Unterstützung einzelner Gönner:innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.





Veranstaltungen

- 26. Januar 2024, Stobede mit Dani Bösch
- 23. Februar 2024, «(Die fast vergessene) Frieda», Kooperation Klangwelt Toggenburg
- 22. März 2024, Roothuus im Rathaus für Kultur in Lichtensteig, Tanzkurs mit anschliessender Stobede
- 23. Mai 2024, Referat und Livemusik mit «Baazlis Franz ond sini Musigkollege», Kooperation Historischer Verein Appenzell
- 21. Juni 2024, Stobede mit Kapelle Gontner Loft
- 30. August 2024, Stobede mit Brigitte Schmid
- 14. September 2024, «Potzmusig»-Sendung aus dem Roothuus Gonten
- 27. September 2024, JODEL SO LO Schlusslosi
- 18. Oktober 2024, Stobede mit Hansueli Alder
- 8. November 2024, Konzert der Musikschule Appenzell
- 15. November 2024, Hauptversammlung Gönnerverein ROTHUUS GONTEN

Öffentlichkeitsarbeit

In den Zeitschriften «Schweizer Volksmusik», «Typisch» sowie «Alpenrosen» wurden Hinweise auf aktuelle Anlässe, Veranstaltungen, Publikationen und weitere Aktivitäten veröffentlicht. In der Zeitschrift «OBACHT KULTUR – Das Kulturblatt aus Appenzell Ausserrhoden» gab das Roothuus Gonten Einblick in einzelne Aspekte seiner Tätigkeiten. Im «Innerrhoder Geschichtsfreund» (2024) erschien ein Zusammenzug des Jahresberichts 2023. In «Appenzellische Jahrbücher» (2024) wurde die Stiftung ebenfalls erwähnt.

Im Jahr 2024 erschienen zwei Halbjahresprogramme (als Flyer sowie online), neun Newsletter / Reminder und der Jahresbericht 2023. Auf unserer Website waren alle aktuellen Veranstaltungen sowie weitere Informationen aufgeführt.

Netzwerkpflege

Die Zusammenarbeit mit den Kulturämtern von Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen funktionierte wie gewohnt tadellos und war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Zudem pflegte das Roothuus einen regen Austausch mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf. Neben administrativen Fragen ging es dabei primär um die inhaltliche Zusammenarbeit, z.B. im Bereich der gemeinsamen Datenbank. Die Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik wurde im Rahmen von Projekten erfolgreich weitergeführt. Ebenso wurde eine bereichernde Zusammenarbeit mit der Klangwelt Toggenburg, dem Rathaus für Kultur in Lichtensteig und den Musikschulen Appenzell und St. Gallen gepflegt.